**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 58 (1980)

Heft: 4

**Rubrik:** Pro Senectute intern

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

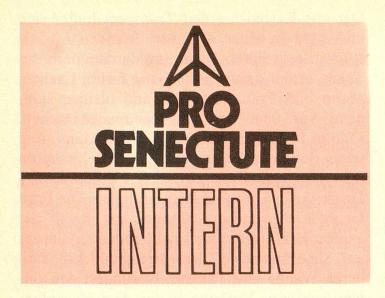
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Schaffhausen: Ambulante Coiffeuse kommt ins Haus

Vor kurzem verteilte unsere Beratungsstelle am Herrenacker 25 in Schaffhausen folgendes Zirkular an ihre «Kundinnen» und an alle Institutionen, die Betagte betreuen:

Wenn Sie die Wohnung aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr — oder nur schwerlich — verlassen können, haben Sie nun die Möglichkeit, den Dienst der Coiffeuse bei Ihnen zu Hause ausführen zu lassen. Es gibt wohl immer wieder Gelegenheiten, bei denen Sie speziell hübsch aussehen möchten! Falls Sie sich dafür interessieren, rufen Sie mich doch ganz unverbindlich an, damit ich Sie genauer informieren kann (die Preise liegen tiefer als üblich), und um eventuell einen Termin abzumachen.

Sie erreichen mich telefonisch von 11—14 Uhr oder abends: Tel. 2 26 25. Ich freue mich, Sie kennenzulernen. Annelies Baumberger Wir finden diese Idee so sympathisch, dass wir sie gerne weitergeben.

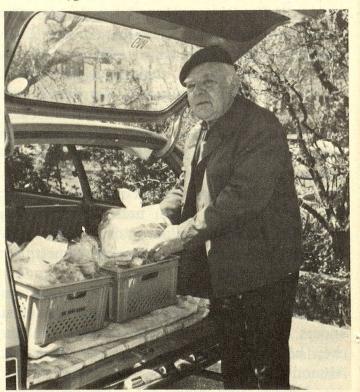


# Langnau im Emmental: Mahlzeiten-Chauffeur mit 80 Jahren

Herr Werner Fuhrer, Bärau (Emmental) verträgt seit über zwei Jahren jeden Montag die Fertigmahlzeiten an etwa 15 Bezüger, die im weiten Umkreis verstreut wohnen. Dabei fährt er mit seinem Auto jedesmal 80 Kilometer! Herr Fuhrer wird oft begleitet von seiner Frau. Bei schlechter Witterung und im hier schneereichen Winter ist man froh um zusätzliche Augen!

Herr Fuhrer schätzt die wöchtenlichen Kontakte mit andern Senioren. Er feiert demnächst seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und danken für seinen ehrenamtlichen, zuverlässigen Einsatz! Beratungsstelle für Betagte Langnau i. E., F. Vogel

Auch dieser Beitrag passt zum Schwerpunkt-Thema dieser Nummer: Wie finde ich eine sinnvolle Aufgabe?



### Zürich: Geburtstagsfeier für den Jahrgang 1900

Zum drittenmal lud Pro Senectute die 80jährigen Zürcherinnen und Zürcher zur gemeinsamen Geburtstagsfeier ins Kongresshaus ein. Von den rund 2000 Personen, welche im Jahr 1900 geboren sind und heute in Zürich leben, fand sich eine stattliche Zahl von fast 1400 Gästen zur frohen Geburtstagsparty ein. In



Eine originelle Seite der Geburtstagszeitung mit Inseraten von Anno dazumal.

dem attraktiven, bunten Programm wirkten mit: Heidi Abel als Moderatorin, alt-Stadtpräsident Dr. Emil Landolt, der Zürcher Liedersänger Hans Peter Treichler, das Trio Fritz Herdi, das Aspirantenspiel der Jugendmusik Zürich 11, der Kinderzirkus Robinson, Sir John und ein Seniorenchor unter der Leitung von Trudi Kündig.

Weshalb gemeinsame Geburtstagsfeier?

Seit über 60 Jahren, d. h. seit ihrem Bestehen, sucht Pro Senectute den direkten Kontakt zum älteren Menschen. Die immer grösser werdende Zahl von Senioren in der Stadt Zürich machte es immer schwieriger, den früher liebgewordenen Brauch der persönlichen Geburtstagsbesuche bei den 80-, 90- und 95jährigen weiterzuführen.

Aus diesem Grunde, aber auch in der Absicht, den Jubilaren ein gemeinsames Erlebnis zu vermitteln und ihnen gleichzeitig Gelegenheit zu neuen persönlichen Kontakten und neuen Freundschaften zu geben, entschloss sich Pro Senectute 1978, die 80jährigen erstmals zu einer gemeinsamen Feier einzuladen. Diese

Idee wurde überaus positiv, ja begeistert, aufgenommen. Das beweisen auch dieses Jahr wiederum die spontan eingegangenen Anmeldungen. Eine speziell für diesen Tag geschaffene, interne Geburtstagszeitung gab zudem Gelegenheit, über kleine Anzeigen mit Gleichaltrigen in Verbindung zu kommen, um gemeinsam die gleichen Interessen zu pflegen.

Das Rote Kreuz stellte sich freundlicherweise wiederum für Transportaufgaben, in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei, zur Verfügung. Ueber 60 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass sich die Geburtstagsgäste rasch im Kongresshaus zurechtfanden und sich vom ersten Moment an wohlfühlten.

Den 80jährigen, die nicht zur Feier kommen konnten, wird — wie den 90-, 95jährigen und älteren Jahrgängen, weiterhin individuell gratuliert.

### Gute Idee aus Basel



Die Arbeitsgemeinschaft für Altersturnen gab zusammen mit Pro Senectute ein Mäppchen mit fünf Informationsprospekten zum Thema Alterssport heraus. Die «anmächeligen» Blätter geben Auskunft über Turnen, Schwimmen, Wandern, Volkstanzen und Skiwandern. Das Ganze wird für 1 Franken beim Sekretariat am Luftgässlein 1 abgegeben.